

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 4/5 (1876)
Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

EISENBAHN  CHEMIN DE FER

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR BAU- UND VERKEHRSWESEN

Bd. IV.

ZÜRICH, den 17. März 1876.

N^o 11.

„Die Eisenbahn“ erscheint jeden Freitag. — Correspondenzen und Reclamationen sind an die Redaction zu adressiren.

Abonnement. — Schweiz: Fr. 10. — halbjährlich franco durch die ganze Schweiz. Man abonnirt bei allen Postämtern u. Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich.

Ausland: Fr. 12. 50 = 10 Mark halbjährlich. Man abonnirt bei allen Postämtern und Buchhandlungen des deutsch-österreichisch. Postvereins, für die übrigen Länder in allen Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen-Preise. — Preis der viergespaltenen Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupt-Titel-Seite 50 Cts. = 40 Pf.

„Le Chemin de fer“ paraît tous les vendredis. — On est prié de s'adresser à la Rédaction du journal pour correspondances ou réclamations.

Abonnement. — Suisse: fr. 10. — pour 6 mois franco par toute la Suisse. On s'abonne à tous les bureaux de poste suisses, chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. in Zürich.

Etranger: fr. 12. 50 pour 6 mois. On s'abonne pour l'Allemagne et l'Autriche chez tous les libraires ou auprès des bureaux de poste, pour les autres pays chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Prix du numéro 1 Fr.

Prix des annonces, pour la petite ligne 30 Cent. = 25 Pf. La petite ligne sur la première page. 50 Cts. = 40 Pf.

INHALT: — Théâtre d'Opéra Populaire à Paris pour 9000 spectateurs. Avec un plan de situation. — Die Eisenbahnen Nordamerika's. Originalcorrespondenz aus St. Louis. — Etat des travaux du Grand Tunnel du Gothard au 29 Février 1876. — Der Hausschwamm und Mittel gegen denselben. — L'Organisation des Concours publics. Proposition de la Société Genevoise des Ingénieurs et Architectes. — Die Erwerbung der deutschen Eisenbahnen durch das Reich. — Ueber eine academische Vorbildung zum höheren Eisenbahnverwaltungsdienste, von Professor G. Cohn. — Uebersicht der Tagelöhne von Bauarbeitern in der Schweiz im Winter 1875/76. — Literatur. — Kleinere Mittheilungen. — Eisenpreise in England. — Stellenvermittlung. — Annoncen. —

Strassenbau.

Von Oberneunforn nach Ossingen wird eine neue Communicationsstrasse gebaut. Die Länge derselben auf dem Gemeindebann Oberneunforn beträgt 6420 Fuss und die Kronbreite 18 Fuss.

Uebernaahmsofferten für diesen Theil der Strasse sind bis Ende März an Herrn Brack, Ortsvorsteher in Oberneunforn verschlossen und mit der Aufschrift versehen „Strassenbau Oberneunforn-Ossingen“ einzureichen. An gleicher Stelle liegen auch die Pläne und Bauvorschriften zur Einsicht bereit.

Oberneunforn, 14. März 1876.

(1254)

Die Ortskommission.

Bau-Departement.

Ausschreibung von Strassenbauten.

Die Erd- und Chaussirungs-Arbeiten für die Correction des St. Johannringweges, der Johanniterstrasse, der Blochmonter- und der Platerstrasse, im Betrage von Fr. 103,937, sollen an einen Unternehmer vergeben werden.

Pläne und Bedingungen liegen auf dem Bureau des Cantonsingenieurs (Bischofshof 2. Stock) zur Einsicht offen, und sind die Angebote, in Procenten des Voranschlages ausgedrückt, versiegelt und mit der Aufschrift: „Correction des St. Johannquartiers“ versehen, bis zum 27. März 1876, Mittags 12 Uhr, an das Secretariat des Baudepartementes einzusenden.

Basel, den 7. März 1876.

(1247)

Brückenbau.

Zwischen Niederneunforn und Altikon soll eine neue Thurbücke von 135^m Lichtweite und 4,8^m Fahrbahnbreite erstellt werden.

Der Unterbau besteht aus zwei steinernen Widerlagern und Strompfeilern, der Oberbau aus einer eisernen Fachwerkconstruction mit Zoresbelag.

Uebernaahmsofferten für den Unterbau und Oberbau, sammt- haft oder getrennt, sind bis Ende März an das thurgauische Strassen- und Baudepartement oder an die Direction der öffentlichen Arbeiten in Zürich verschlossen und mit der Aufschrift versehen „Brückenbau Niederneunforn-Altikon“ einzureichen. Auf den beiden Bureaux liegen inzwischen die Baupläne, Beschriebe und Accordbedingungen zur Einsicht bereit.

Niederneunforn, Altikon, den 23. Februar 1876.

(1246)

Die Baukommission.

Jos. GRANDRY - KAIVERS,

Maschinen-Fabrik,
VERVIERS (Belgien).

Specialität: Woll-Waschmaschinen, genannt „Leviathan“ und andere Systeme. Ueberrimmt vollständige Woll-Wäscherei-Einrichtungen.

Centrifugal-Pumpen, Ventilator-Trocken-Maschinen.

Verschiedene Pumpen, Maschinen zum Walken und Waschen der Stoffe und Garn-Waschmaschinen.

Trocken-Einrichtungen verschiedener Systeme. Dampfmaschinen diverser Dimensionen. Getriebe und Transmissionen. Carbonisirungs-Maschinen für Wolle und Abgänge.

Kostenanschläge etc. auf gefl. Verlangen franco.

(1218)

C. Eberhard Oechslin

Fortschritts-
und
Verdienst-
Medaille
in
Wien 1873.

SCHAFFHAUSEN

liefert

Drahtseile

in allen Dimensionen und nach allen
möglichen Systemen.

Preis-Medaille
nebst
Ehrenmeldung
in
Bern 1857.

Hanfseile

für

Schiffe, Flösse, Krahen, Flaschenzüge
und Gerüste.

(1241)

Weiss oder getheert.

Stühle aus massiv-gebogenem Holze

empfehl in vorzüglicher Qualität die Fabrik von

Stoll & Klock in Koblenz,
(Ct. Aargau.)

(1228)

Württemberg.

Wasserkraft feil!

Eine vollkommen constante Wasserkraft, circa 100 Pferdekräfte in schönster Lage des Landes, an Verkehrsstrassen gelegen, ist unter billigen Bedingungen dem Verkaufe ausgesetzt.

Auskunft ertheilt die Annoncen-Expedition der „Eisenbahn“, Marktgasse 14, Zürich.

(1252)

Werkzeug- u. Schrauben-Fabrik

Otto Kötter

in
Barmen

liefert als **Specialität** in bester Arbeit:

fertig bearbeitete Maschinen-Mutterschrauben, Muttern, Unterlegscheiben, gedrehte Façonschrauben, Metallschrauben, Schlüssel- und Holzschrauben, Riemschrauben etc. etc., überhaupt Schrauben, Schmiede- und Dreherarbeiten für die verschiedensten Zwecke nach Modell oder Zeichnung; ferner alle Hilfs-Werkzeuge für Werkstatt-Ausrüstung, Beschlagtheile wie massive Eisenbahnwagenscharniere und andere Eisenwaaren, Kernstützen für Eisen-giessereien etc. Schmiedeeiserne Flantschen und Bordscheiben nach Vereins-tabelle. (1244)

Lithographien und Preise werden franco übersandt

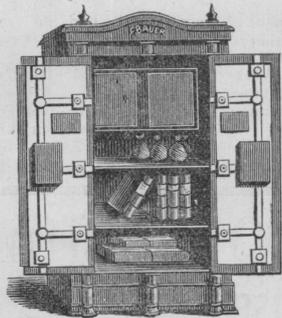
Cementarbeiten.

Ausführung von Cementarbeiten als Bétons zu Fundationen für Turbinen, Wasserradkröpfe, Wuhr-, Schleussen- und Canalbauten.

Cementröhren

von 3" bis 3' Lichtweite halte stets vorrätig und empfehle solche zur gef. Abnahme. (1256)

Huldreich Graf, Cementbauunternehmer, in Winterthur.



Feuerfeste & einbruchsichere

Geld-

und

Bücherschränke

neuester Construction, in allen Grössen vorrätig, empfiehlt

Franz Bauer,

Unterstrass, Zürich.

(1187)

Auf Verlangen werden ausführliche Prospeete franco zugesandt.

J. F. Klingelfuss, Mechaniker,

Aarau.

Specialfabrikation von Wasserwaagen.

Wasser-  waagen

in nur solider gusseiserner, gusstählerner, schmiedeiserner oder hölzerner Fassung für horizontale, verticale und schräge Abmessungen liefert unter Garantie der Genauigkeit und Angabe der Empfindlichkeit **J. F. Klingelfuss, Mechaniker, Aarau.** (1233)

NB.—Reparaturen an allen Sorten Wasserwaagen werden stets prompt und exact ausgeführt.

DIE Schweiz. Unfallversicherungs - Actiengesellschaft in Winterthur.

Grund-Capital **fünf**, emittirt **drei** Millionen Franken, versichert gegen feste Prämie:

Arbeitergruppen gegen Unfälle aller Art bei Ausübung ihres Berufes, sowie Arbeitgeber gegen die ihnen durch gesetzliche Bestimmungen auferlegenden Lasten bei Unfällen ihrer Arbeiter.



Jedermann wegen der Folgen körperlicher Beschädigung an Leben und Gesundheit durch Unfälle aller Art und ausser dem Berufe und speciell auch nur auf Reisen.

Die Direction.

Prospecte sind sowohl in unsern Bureaux, als auch bei allen unsern Agenturen zu haben. (1168)

Ostermundiger Steinbruchgesellschaft in Bern.

Den Tit. Bauverwaltungen, Architekten, Bauunternehmern, und Steinhauermeistern empfehlen wir auch dieses Jahr unsere bekannten Berner Sandstein-Materialien, deren Verwendung im grössten Theil der Schweiz und den angrenzenden Ländern schon seit einem Jahrzehnt hauptsächlich durch unsere Gesellschaft bewirkt wurde.

Während dem ganzen Jahre, somit auch im Winter, kann von unserm gelb-grauen Material bezogen werden; dagegen von blau-grauen Material kann wegen der Winterfröste nur von Anfangs April bis Ende October geliefert werden.

Durch die stets sich ausdehnenden Angriffsflächen und die verbesserten und vermehrten Einrichtungen in den Steinbrüchen, sowie durch die Anschaffung einer zweiten Locomotive für den Steinbruchbahnbetrieb können den Abnehmern unserer Materialien folgende hauptsächlichsten Vortheile geboten werden: Billigkeit und leichte Bearbeitung des Materials; das Ausführen auch der grössten Bestellungen in verhältnissmässig kurzer Zeit; franco Versendungen nach allen Eisenbahnstationen, sowie Vermittlung von behauenen Steinen.

Nähere Auskunft ertheilt **Architect Jenzer.**

(H-193-Y)

Director der Gesellschaft.

Bern, im Februar 1876.

Vilain'sches "Mycothanaton"



seit 1861 von Behörden und Bautechnikern erprobtes Mittel zur radicalen Vertreibung des

Holz- Haus- & Mauerschwammes.

Schutzmittel bei Neubauten.

Präparat zur Holz-Imprägnirung.



Bericht nebst Gebrauchsanweisung und Preis-Courant über dieses Präparat wird auf Wunsch gratis und franco überall hin versandt. Ueber die zweifellosen Erfolge des Vilain'schen "Mycothanaton" liegen Hunderte von Anerkennungen von Behörden, Bautechnikern u. sonst. Notabeln seit 1861 bis neustens vor.

Vilain & Co., Chemische Fabrik, Berlin W., Leipzigerstr. 107.

Zur Verhütung von Täuschungen, durch welche das Publikum in Folge Nachahmung unseres Präparats geschädigt werden könnte, sind unsere ämmtlichen Fässer, in welchen wir das "MYCOTHANATON" versenden, 2 mal mit unserer beim hiesigen Stadtgericht registrierten Schutzmarke und zwar auf dem Spundkork und auf dem Fasseckel versehen. (1222)

Locomobile Dampf-Maschinen

einer vorzüglichen neuen Construction, äusserst solid gebaut und sehr öconomisch arbeitend, sind in Grössen von 6-25 Pferdekraften meist ab Lager oder sehr rasch lieferbar.

Auf Verlangen werden die Maschinen auch so eingerichtet dass ausschliesslich Sägespäne oder anderes geringes Brennmaterial zur Verwendung kommen kann. (H173Z)

Schweizerische Locomotiv- und Maschinenfabrik Winterthur.

DIE BURBACHER HÜTTE

in

Burbach bei Saarbrücken

liefert stets prompt

I T C Eisen von 100 bis 500 m/m Höhe, schön gewalzt und gerade gerichtet, unter billigster Berechnung.

Nähere Auskunft ertheilt

[484]

Der Vertreter für die Schweiz:
Carl Deggeller in Schaffhausen.